

**Antrag auf Erteilung Neuerteilung  
 gemäß § 15 Bundesjagdgesetz (BJagdG) und § 15 Hessisches Jagdgesetz (HJagdG)**

**Ausländer-Jahresjagdschein  
 Ausländer-Dreijahresjagdschein  
 Ausländer-Tagesjagdschein für 14 aufeinanderfolgende Tage vom bis**

**Angaben zur Person** (zutreffenden ausfüllen oder ankreuzen)

1	<b>Name</b>	Familienname	Vorname		Rufname
2	<b>Geburtsname, Titel, Akademischer Grad</b>	Geburtsname	Titel		Akademischer Grad
3	<b>Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit</b>	Geburtsdatum	Geburtsort / Land		Staatsangehörigkeit
4	<b>Adresse</b>	Straße	Hausnummer	PLZ	Ort
5	<b>Wohnsitz, Beruf</b>	wohnhaft in Deutschland seit (Datum) wohnhaft im Mitgliedstaat der EU seit (Datum) wohnhaft im Nicht-Mitgliedsstaat der EU seit (Datum)			Beruf
6	<b>Bei Ersterteilung Reisepass oder Personalausweis</b>	Nummer	Datum der Ausstellung		ausstellende Behörde
7	<b>Kontaktaufnahme</b>	Rufnummer	Faxnummer		E-Mail

**Angaben zum letzten Jagdschein**

8	<b>letzter Jagdschein</b>	Nummer	Jagdjahr von/bis	ausstellende Behörde
---	---------------------------	--------	------------------	----------------------

**Angaben über das bestehende einer Versicherung gegen Haftpflicht gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 4 BJagdG**

9	<b>Versicherung</b>	Versicherer	Sitz in der Europäischen Union Ja      Nein	
10	<b>Scheinnummer, Gültigkeit</b>	Scheinnummer	Zeitraum der Gültigkeit*	
			vom	bis
11	<b>Deckungssumme</b>	EUR		

(\* Bitte bei einem Dreijahresjagdschein eine Versicherungsbestätigung über einen Zeitraum der Gültigkeit von 3 Jahren nachweisen)

**Angaben zur Zuverlässigkeit gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 2 BJagdG**

12	<b>Betreuung, Vormundschaft</b>	Ich erkläre wahrheitsgemäß, dass ich nicht unter Betreuung nach § 1896 BGB oder Vormundschaft bei minderjährigen Personen nach § 1773 BGB stehe. Aus folgendem Grund besteht eine Betreuung oder Vormundschaft:
13	<b>Verfahren</b>	Ich erkläre wahrheitsgemäß, dass gegen mich zurzeit keine Ermittlungs-, Straf- oder Bußgeldverfahren anhängig sind und auch kein Tatbestand vorliegt, der das Einleiten eines solchen Verfahrens begründet. Aus folgendem Grund ist ein Verfahren gegen mich anhängig:
14	<b>Verurteilung</b>	Ich erkläre wahrheitsgemäß, dass gegen mich in den letzten 5 Jahren keine strafrechtliche Verurteilung erfolgte. Aus folgendem Grund wurde ich bereits verurteilt:
15	<b>Versagung</b>	Ich erkläre wahrheitsgemäß, dass keine weiteren / anderen Gründe vorliegen, dass mir der Jagdschein nach § 17 BJagdG zu versagen wäre oder versagt werden könnte. Aus folgendem Grund wäre der Jagdschein nach § 17 BJagdG zu versagen:

### Angaben zur körperlichen Eignung gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 4 Nr. 4 BJagdG

16	<b>Hörfähigkeit, Sehfähigkeit, Beweglichkeit</b>	Ich erkläre wahrheitsgemäß, dass ich die für eine ordnungsgemäße Ausübung der Jagd erforderliche ausreichende körperliche Eignung (z.B. Hör- und Sehfähigkeit, Beweglichkeit) besitze. Aus folgendem Grund ist meine körperliche Eignung eingeschränkt:
17	<b>Abhängigkeit</b>	Ich erkläre wahrheitsgemäß, dass ich nicht von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln abhängig bin. Aus folgendem Grund bin ich abhängig:
18	<b>Psychische Erkrankung</b>	Ich erkläre wahrheitsgemäß, dass ich nicht psychisch krank oder psychisch schwach bin. Aus folgendem Grund bin ich krank:

### Hinweise zur Zuverlässigkeitsüberprüfung und körperlichen Eignung

An die Zuverlässigkeit und körperliche Eignung eines ausländischen Staatsangehörigen sind grundsätzlich die gleichen Anforderungen zu stellen wie an die eines deutschen Staatsangehörigen, der einen Jagdschein beantragt.

Bei der Beantragung eines Ausländer-Jahresjagdscheins ist gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 1 und 4 Bundesjagdgesetz (BJagdG) in Verbindung mit § 5 Abs. 5 Waffengesetz (WaffG) eine Überprüfung der Zuverlässigkeit durchzuführen.

Bei Wohnsitz in Deutschland erfolgt vor der Erteilung des ersten Jagdscheines oder einer Neuerteilung gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 1 und 4 Bundesjagdgesetz (BJagdG) in Verbindung mit § 5 Abs. 5 Waffengesetz (WaffG) eine Überprüfung der Zuverlässigkeit. Hierzu werden Auskünfte von der Polizeibehörde und aus dem Bundeszentralregister eingeholt. Weitere Auskünfte können beim Einwohnermeldeamt eingeholt werden.

Bei Wohnsitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union (EU) ist ein gültiger Europäische Feuerwaffenpass oder ein Auszug nicht älter als 3 Monate aus dem Strafregister des Herkunftslandes vorzulegen. Weitere Auskünfte können bei der zuständigen Ausländerbehörde eingeholt werden.

Bei Wohnsitz im Nicht-Mitgliedstaat der Europäischen Union (EU) ist ein Auszug nicht älter als 3 Monate aus dem Strafregister des Herkunftslandes vorzulegen. Weitere Auskünfte können bei der zuständigen Ausländerbehörde eingeholt werden.

Die in fremder Sprache abgefassten Dokumente sind beglaubigt in deutscher Übersetzung vorzulegen.

Die Einholung der Auskünfte von den unabhängigen Behörden kann etwas Zeit in Anspruch nehmen.

### Angaben zu Ausnahmen

19	<b>Mitglied oder Angehöriger</b>	Ich erkläre wahrheitsgemäß, dass ich kein Mitglied oder Angehöriger einer ausländischen diplomatischen Vertretung, konsularischen Vertretung oder stationierter US-Streitkräfte in Deutschland bin.
----	--------------------------------------	---

### Hinweise zu Ausnahmen

Für Mitglieder und deren Angehörige ausländischen diplomatischen Vertretungen oder berufskonsularischen Vertretungen gelten Ausnahmen. Ein Antrag auf Erteilung eines Jagd-, Falkner-Jagdscheins oder eines Fischereischeins ist an das Auswärtige Amt, Referat 703, in Bonn zu richten.

Für Mitglieder und deren Angehörige stationierter US-Streitkräfte in Deutschland gelten Ausnahmen. Ein Antrag auf Erteilung eines Ausländer-Jagdscheins ist über gesonderte Formulare an unsere Behörde zu richten.

### Hinweise zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Der Main-Taunus-Kreis, Am Kreishaus 1-5, 65719 Hofheim am Taunus – vertreten durch den Kreisausschuss -, erhebt und verarbeitet Ihre Daten zur Erfüllung seiner gesetzlichen Pflichten sowie zum Zweck der Wahrnehmung seiner Aufgaben, die im öffentlichen Interesse oder in der Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgen.

Die Datenerhebung und Datenverarbeitung ist für die Erfüllung unserer Pflichten und die Wahrnehmung unserer Aufgaben erforderlich und beruht auf Artikel 6 Abs. 1 c) und e) DSGVO. Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt ausschließlich auf gesetzlicher Grundlage an andere öffentliche Stellen, die Ihre Daten zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben benötigen oder an private Personen, die ein berechtigtes Interesse an

der Verwendung Ihrer Daten darlegen. Sofern keine besonderen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen, werden die Daten gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind.

Sie haben das Recht, der Verwendung Ihrer Daten zum Zweck der Ausübung unserer Aufgaben, die im öffentlichen Interesse oder in der Ausübung öffentlicher Gewalt liegen, jederzeit zu widersprechen. Zudem sind Sie berechtigt, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu beantragen sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten zu fordern. Sie können unseren Datenschutzbeauftragten unter [E-Mail-Adresse; Postanschrift] erreichen. Ihnen steht des Weiteren ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zu.

### Angaben zur Richtigkeit

20	<b>Richtigkeits- erklärung</b>	Ich erkläre wahrheitsgemäß, die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben. Mir ist bekannt, dass bei unrichtigen und unvollständigen Angaben oder im Falle der Vorlage unzutreffender Urkunden die zuständige Jagdbehörde den Jagdschein einziehen kann.
----	------------------------------------	---

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des/der Antragsteller/in)

### Dem Antrag für einen Ausländer-Tagesjagdschein sind folgende Unterlagen beigefügt

Nachweis der Identität (Reisepass, Personalausweis)  
Nachweis über das Bestehen einer Versicherung gegen Haftpflicht (500.000 € für Personenschäden und 50.000 € für Sachschäden) über den gesamten Zeitraum der beantragten Gültigkeit  
Nachweis einer gültigen ausländischen Jagderlaubnis des Heimatlandes  
beglaubigte deutsche Übersetzung der in fremder Sprache abgefassten Dokumente  
Erklärung der Eignung zur ordnungsgemäßen Jagdausübung des Gastgebers  
2 Lichtbilder bei Erst- oder Neuausstellung von deutschen Ausländer-Jagdscheinen  
bei Herkunft aus einem Mitgliedsstaat der EU ein gültiger Europäischer Feuerwaffenpass  
ggf. bereits ausgestellter deutscher Ausländer-Tages- oder Jahresjagdschein  
ggf. Vollmacht zur Abholung des deutschen Ausländer-Jagdscheines

### Dem Antrag für einen Ausländer-Jahresjagdschein werden zu den benannten Unterlagen zusätzlich beigefügt

Nachweis einer mit der deutschen Jägerprüfung vergleichbare Jägerprüfung (Jägerprüfungszeugnis)  
bei Herkunft aus einem Mitgliedsstaat der EU ein gültiger Europäischer Feuerwaffenpass oder  
ein Auszug nicht älter als 3 Monate aus dem Strafregister des Herkunftslandes  
bei Herkunft aus einem Nicht-Mitgliedsstaat der EU ein Auszug nicht älter als 3 Monate aus dem  
Strafregister des Herkunftslandes  
beglaubigte deutsche Übersetzung der in fremder Sprache abgefassten Dokumente

### Vollmacht zur Abholung

Hiermit bevollmächtige ich Frau/Herr  
wohnhaft in  
meinen deutschen Ausländer-Jagdschein für mich beim Kreisausschuss des Main-Taunus-Kreises in  
Empfang zu nehmen. Die/Der Bevollmächtigte wird sich Ihnen gegenüber ausweisen.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des/der Antragsteller/in)

### Empfangsbestätigung

Jagdschein Nummer \_\_\_\_\_ für das Jagdjahr vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

wurden mir heute ausgehändigt.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des/der Antragsteller/in  
oder des/der Bevollmächtigten)